



Pressemitteilung

Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 31 13 0005
E-Mail: 37.presse@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

14. August 2020

Einsatzbericht BF-WI

Unwetter mit heftigem Starkregen beschäftigt Wiesbadener Feuerwehren über mehrere Stunden

Am Freitagnachmittag gegen 15:30 Uhr zog ein heftiges Unwetter mit ergiebigen Regenmassen über Wiesbaden und setzte eine Vielzahl von Kellern unter Wasser.

Aufgrund den enormen Regenmassen, die das Unwetter am Nachmittag mit sich brachte, wurde die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle Wiesbaden mit unzähligen Notrufen konfrontiert. Meistens handelte es sich um vollgelaufene Keller oder abgebrochene Äste. Insgesamt mussten in kurzer Zeit ca. 30 Einsatzstellen mit Wasserschäden, eine Rauchentwicklung aus einer Wohnung, eine ausgelöste automatische Brandmeldeanlage und eine Ölspur seitens den Feuerwehren der Stadt abgearbeitet werden.

Als Reaktion auf die vielen Notrufe wurden alle Einheiten der Freiwilligen Feuerwehren Wiesbadens alarmiert sowie die IuK-Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr zur Unterstützung der Leitstelle angefordert.

Als größere einzelne Einsatzstelle stellte sich wieder einmal der Lindenbach in Schierstein heraus. Dort wurden mehrere Einheiten der FF zusammengezogen, die dann in der Folge auch in diesem Bereich mehrere Keller auspumpen mussten.

In der Unterführung der Saarstraße vor der Alten Schmelze blieb ein Pkw im aufgestauten Wasser liegen. Die zuerst sehr dramatisch geschilderte Situation stellte sich dann aber weniger gefährlich dar. Nachdem durch die Feuerwehr die Einläufe der Straßenentwässerung freigelegt wurden, floss das Wasser ab. Das Fahrzeug war allerdings nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

Ein gemeldeter Zimmerbrand stellte sich nur als eingebranntes Essen auf dem Herd heraus, sodass in diesem Fall nur noch Belüftungsmaßnahmen durch die Feuerwehr notwendig waren.

Eine weitere größere Einsatzstelle war eine lange Ölspur, die sich über mehrere Straßenzüge quer durch die Innenstadt zog. Auch hier wurden mehrere Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr zusammen eingesetzt, die gemeinsam mit dem Ölspurbeseitigungsfahrzeug der Feuerwache 1 die Ölspur beseitigten.

Die letzte Einsatzstelle konnte gegen 20:00 Uhr beendet werden.

Leider wurde im gesamten Einsatzgeschehen auf der Alarmfahrt ein Löschgruppenfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Biebrich in einen Verkehrsunfall verwickelt, bei dem der Fahrer des beteiligten Pkw verletzt wurde und ins Krankenhaus eingeliefert werden musste. Nach Informationen der Polizei konnte der Fahrer das Krankenhaus mittlerweile allerdings wieder verlassen. Von den Einsatzkräften der Feuerwehr wurde niemand verletzt. Die beiden Fahrzeuge waren so massiv beschädigt, dass sie nicht mehr fahrbereit waren und abgeschleppt werden mussten. Die Schadenhöhe kann noch nicht beziffert werden. Zur Klärung der Unfallursache hat die Polizei die Ermittlungen aufgenommen.

Abgesehen von dem Verkehrsunfall muss man abschließend festhalten, dass Wiesbaden heute nochmal glimpflich davongekommen ist.